

Aufgegabelt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 29

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

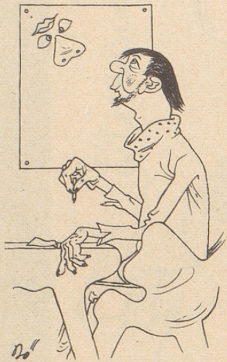
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ecke zeitnahe Lyrik



Gewitterangst

Am tag
war schwül
lang lag
auf pfühl.

In nacht
angstschwitz
gekracht
nach blitz.

dadasius lapidar

Beschleunigter Nationalstraßenbau

Auf dem Flugplatz von Helsinki sollen die Pisten das Werk von Verkehrssündern sein, die auf diese Weise ihre Strafe abverdienen mußten. Wie wäre es, wenn wir bei uns dieses Beispiel nachahmen und die Verkehrssünder zum Frondienst am Bau der Nationalstraßen einsetzen würden? Ha, wie es dann vorwärts ginge! fis

Gesinnung betreffend

Man sollte seine Gesinnung nicht öfter als zweimal im Monat wechseln, um nicht in den Verdacht zu geraten, man sei ein etwas schwankender Charakter.

*

Es gibt Leute, die ihre Gesinnung häufiger wechseln als das Hemd. Es wäre viel hygienischer, wenn es umgekehrt wäre.

*

Eine edle Gesinnung wird öfter enttäuscht; das ist aber kein Grund, sie aufzugeben.

*

Der gekrümmte Rücken ist nicht immer eine Folge des Alters – er kann auch auf dem Umweg über die Karriere erworben sein.

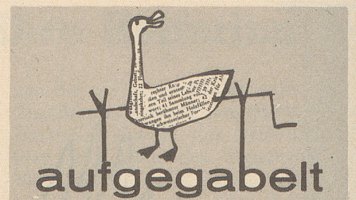
*

Aufrecht und aufrichtig: Das ist beinahe identisch.

Richard Drews

Abfuhr

«Hee, Sii, Mammeli!» versucht ein Rüpel eine vorbeigehende Frau anzuhalten. Als er sie endlich erreicht und weiterschnorrt: «I rüefene doch, warted Si!», wendet sie sich ruhig ihm zu: «So? denn mueß ichs überhört ha wege dem Löli, wo noch sim Mammeli brüelet hät. Was wünschd Si?» – Keine Antwort! Schnauf ausgegangen, auch der geistige! HW



Die Berner Polizisten sind zwar robust, aber selten giftig. Es ist direkt beruhigend, wie gemächlich Bußenblock und Kugelschreiber aus der Tasche geangelt werden – so ein «Ritardando» gibt dem Opfer Zeit, sich an die zugefügte Ungerechtigkeit zu gewöhnen.

Nina Koerber



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

Warum nimmt mir der Vordner die besten Pointen weg?
E. K., Zürich

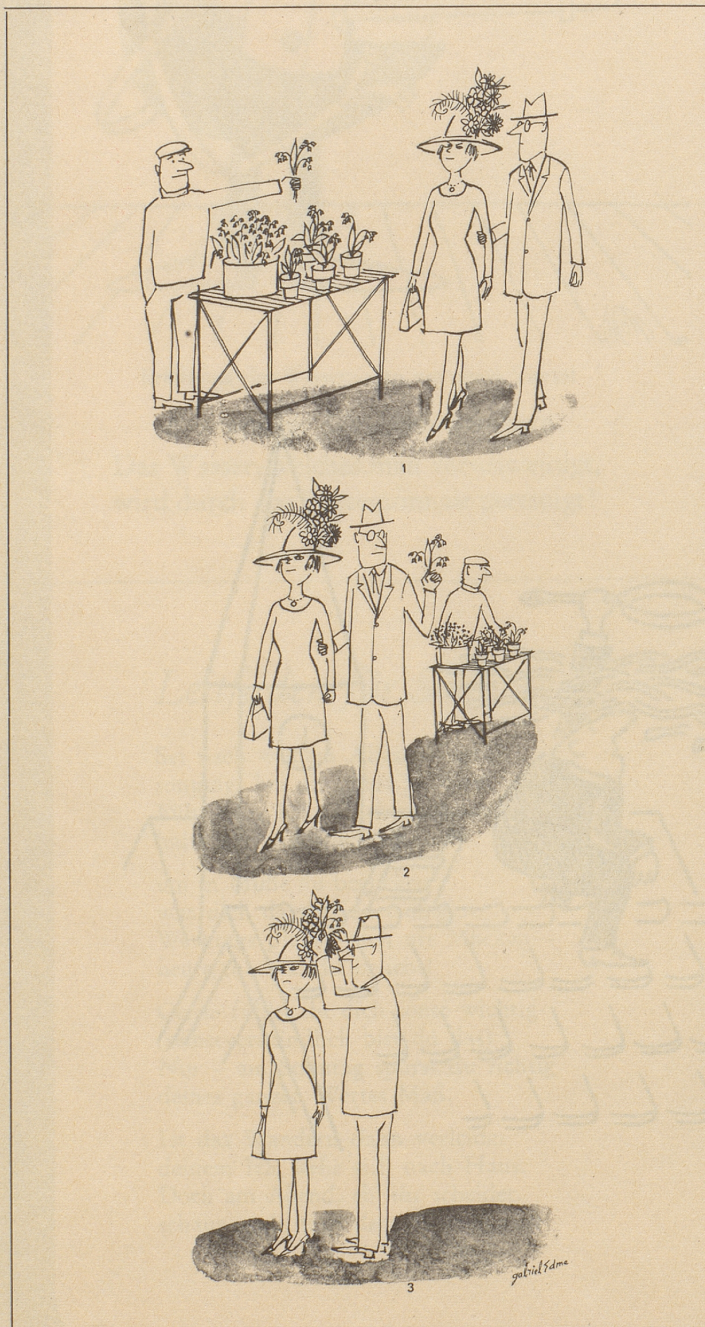
Warum überschüttet mich meine Frau stets mit Fragen, wenn ich am Zähneputzen bin?
A. S., St. Gallen

Warum ist das Format des Couverts stets kleiner als der Brief, den ich gerade gefaltet habe?
R. Sp., St. Gallen

Warum macht die Erfahrung so alt?
Ch. G., Chur

Musikalischer Test

Nachdem die eidgenössische Staatsrechnung wider Erwarten mit einem Vorschlag abgeschlossen hat, findet man es nicht mehr nötig, die Subventionen noch weiter zu streichen. Die Musikalität der Räte ist offenbar mehr auf Blechmusik als auf Streichmusik eingestellt. fis



Bitte weitersagen

Nicht das Auge,
nicht das Ohr,
öffnet dir
der Freude Tor.

Unnütz auch
ist Speer und Troß,
doch die Liebe
sprengt das Schloß.

Mumenthaler

